

## DIE WICHTIGSTEN NORMEN IM BEREICH KOPF

### Masken

Sogenannte Partikelmasken (auch partikelfilternde Halbmasken, Vliesmasken) sind meist für eine Schicht ausgelegt und schützen gegen Staub und wässrige bzw. ölige Aerosole (Nebel), nicht jedoch vor Gasen und Dämpfen.

### FFP-Klassifizierung (Filtering Face Piece)

Typ	Filterleistung (% aller festen und flüssigen Partikel)	Schutzfaktor
FFP 1	80 %	Gering (4): gegen schädliche Partikel, die bis zum 4-fachen der maximalen Arbeitsplatz-Konzentration reichen.
FFP 2	94 %	Mittel (10): gegen schädliche Partikel, die bis zum 10-fachen der maximalen Arbeitsplatz-Konzentration reichen
FFP 3	98 %	Gross (30): gegen schädliche Partikel, die bis zum 30-fachen der maximalen Arbeitsplatz-Konzentration reichen

**EN 149:2001 + A1:2009**

### Gehörschutz

Gehörschutzstöpsel passen sich dem Gehörgang an. Sie sind mehrfach verwendbar (Schaumstoff: 1–7 Tage, Kunststoff: 2–12 Monate).

Gehörschutzbügel lassen sich rasch aufsetzen und können bei Nichtgebrauch um den Hals getragen werden. Sie sind mehrfach verwendbar (2–12 Monate).

### Vergleichstabelle Schallpegel

Schallpegel dB(A)	Vergleich	Gefahr
160	Geschützknall, Feuerwaffe	Gehörschädigend
140	Flugzeugstart, Rockkonzert	
120 – Schmerzgrenze	Kompressor, Presslufthammer, Discobesuch	
100	Motorsport, Rasenmäher	Gefährlich
85 – Gehörschutzpflicht am Arbeitsplatz	Schlagbohrer, Fräsmaschine, Radio laut	
70	Auto, Heimwerken, Musik hören	Ungefährlich
60	Normales Gespräch	
30	Flüstern, Blätterrauschen	

**EN 458:** Gehörschützer – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung

**EN 352 1–7. Insbesondere EN 352-2:** Gehörschützer – sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen; Teil 2: Gehörschutzstöpsel

### Schutzbrillen

Schutzbrillen schützen die Augen, je nach Verwendungszweck, vor mechanischen Einwirkungen (Staub, Späne etc.), optischen Einwirkungen (UV- und IR-Strahlung, Licht, Laserstrahlen etc.), chemischen Einwirkungen, thermischen Einwirkungen oder besonderen Einwirkungen wie z. B. Röntgenstrahlen. Alle Schutzbrillen müssen den Anforderungen der Europäischen Norm EN 166 entsprechen. Je nach Schutzbrille und Anwendungsbereich sind weitere Normen einzuhalten.

### Die wichtigsten Normen:

**EN 166:** Persönlicher Augenschutz – Anforderungen

**EN 170:** Persönlicher Augenschutz – Ultraviolettschutzfilter – Transmissionsanforderungen und empfohlene Anwendung